

Vertrag zur Auftragsbearbeitung personenbezogener Daten auf der Lernplattform LearningView

gemäss dem jeweils anwendbaren, kantonalen Datenschutzrecht und dem Datenschutzrecht des Kantons Schwyz (ÖDSG)

zwischen der

.....
nachfolgend Verantwortliche bzw. „**Auftraggeberin**“

und der

Pädagogischen Hochschule Schwyz (Betreiberin von LearningView)
.....

„**Auftragnehmerin**“ bzw. nachfolgend „**Auftragsbearbeiterin**“
(gemeinsam mit der Auftraggeberin die „**Vertragsparteien**“)

§ 1 Gegenstand dieses Vertrags

- (1) Die Auftragsbearbeiterin bietet den von ihr entwickelten und betriebenen Onlinedienst LearningView.org zur Nutzung an. Der Dienst wird mit allen anderen Nutzenden der Plattform geteilt und es wird keine eigenständige Instanz für die Auftraggeberin bereitgestellt.
- (2) Die Auftraggeberin nutzt LearningView.org gestützt auf die jeweils aktuell gültigen Nutzungs- und datenschutzrechtlichen Bedingungen (siehe <https://learningview.org/nutzungsbedingungen.html> und <https://learningview.org/datenschutz.html> bzw. Anlagen) (nachfolgend zusammen der „**Hauptvertrag**“).
- (3) Dieser Vertrag konkretisiert die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen der Vertragsparteien, die sich aus der Nutzung des Onlinedienstes LearningView ergeben. Bei Widersprüchen zwischen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Hauptvertrages und denjenigen dieses Vertrags, gehen die Bestimmungen dieses Vertrags denjenigen des Hauptvertrages vor. Insbesondere ist die Pädagogische Hochschule Schwyz im Verhältnis zur Auftraggeberin nicht – wie in den datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Hauptvertrages festgehalten – Verantwortliche, sondern Auftragsbearbeiterin.

§ 2 Art der personenbezogenen Daten, Art und Zweck der Bearbeitung und Kategorien betroffener Personen

Art der personenbezogenen Daten, Art und Zweck der Bearbeitung und Kategorien betroffener Personen gehen aus dem Hauptvertrag hervor.

§ 3 Pflichten und Rechte der Auftraggeberin

- (1) Die Auftraggeberin ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere für die Rechtmässigkeit der Bearbeitung sowie für die Wahrung der Betroffenenrechte verantwortlich.
- (2) Die Auftraggeberin informiert die Auftragsbearbeiterin unverzüglich, wenn sie Fehler oder Unregelmässigkeiten im Zusammenhang mit der Bearbeitung personenbezogener Daten feststellt.
- (3) Die Auftraggeberin oder eine von ihr beauftragte Person ist berechtigt, die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz und der vertraglichen Vereinbarungen bei der Auftragsbearbeiterin im erforderlichen Umfang zu kontrollieren, insbesondere durch die Einholung von Auskünften und die Einsichtnahme in die gespeicherten Daten und die Datenbearbeitungsprogramme sowie durch sonstige Kontrollen zu den ausgewiesenen Geschäftzeiten, nach vorgängiger Anmeldung vor Ort. Die Auftragsbearbeiterin ist verpflichtet, erforderliche Auskünfte zu erteilen, notwendige Einsichtnahmen und Zutritt für die Kontrollen zu gewähren.

§ 4 Pflichten der Auftragsbearbeiterin

- (1) Die Auftragsbearbeiterin bearbeitet die Daten ausschliesslich im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen und nach Weisungen der Auftraggeberin. Ist die Auftragsbearbeiterin aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung gehindert, die Daten entsprechend zu bearbeiten, informiert sie die Auftraggeberin vor der Bearbeitung hierüber, es sei denn, eine solche Inkennisssetzung ist aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses gesetzlich untersagt.
- (2) Die Datenbearbeitung darf nur in Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der Schweiz erfolgen. Eine Bearbeitung in einem Drittland bedürfte der vorherigen Zustimmung der Auftraggeberin, wobei gewährleistet sein müsste, dass ein angemessenes Schutzniveau für den Schutz der Daten eingehalten ist.
- (3) Die Auftragsbearbeiterin unterstützt die Auftraggeberin, insbesondere bei Datenschutzüberprüfungen durch die Aufsichtsbehörden, sofern diese Überprüfungen die Datenbearbeitung gemäss diesem Vertrag betreffen, und ist zur sofortigen Umsetzung der Auflagen der Aufsichtsbehörde in Absprache mit der Auftraggeberin verpflichtet.
- (4) Die Auftragsbearbeiterin ist zur Unterstützung der Auftraggeberin entsprechend deren Weisungen verpflichtet, wenn die Auftraggeberin ihre Pflichten gegenüber betroffenen Personen erfüllen muss, die ihre Rechte nach den gesetzlichen Bestimmungen ausüben (z. B. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, etc.).
- (5) Die Auftragsbearbeiterin wird, soweit ein Zusammenhang mit der Datenbearbeitung gemäss diesem Vertrag besteht, die Auftraggeberin auch bei der Wahrnehmung ihrer sonstigen gesetzlichen Pflichten unterstützen. Sie wird insbesondere die Auftraggeberin unverzüglich über Fälle von schwerwiegenden Betriebsstörungen, bei Verdacht auf Datenschutzverletzungen und / oder anderen Unregelmässigkeiten bei der Bearbeitung der Daten informieren. Die Auftragsbearbeiterin ist sich bewusst, dass die Auftraggeberin verpflichtet ist, den Aufsichtsbehörden Datenschutzverletzungen unverzüglich zu melden. Die entsprechenden Informationen sind zu dokumentieren; sie müssen die für die Meldung an die Aufsichtsbehörden erforderlichen Details enthalten. Im Fall von Datenschutzverletzungen unterstützt die Auftragsbearbeiterin die Auftraggeberin auf Aufforderung bei der Benachrichtigung der betroffenen Personen und der Aufsichtsbehörde.
- (6) Nach Abschluss der Erbringung der Bearbeitungsleistungen werden alle personenbezogenen Daten nach Wahl des Verantwortlichen entweder gelöscht oder zurückgegeben und die vorhandenen Kopien gelöscht, sofern nicht nach dem anwendbaren Recht eine Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen besteht.

§ 5 Technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen

Die Auftragsbearbeiterin stellt sicher, dass der Umgang mit den Daten der Auftraggeberin ausschliesslich unter Beachtung der nach den gesetzlichen Bestimmungen und dieses Vertrags erforderlichen technischen und organisatorischen Massnahmen (nachfolgend „TOMs“) erfolgt (siehe Anlagen zu diesem Vertrag).

§ 6 Vertraulichkeit

Die Auftragsbearbeiterin gewährleistet, dass nur solche Personen zur Bearbeitung der personenbezogenen Daten befugt werden, die sich zuvor zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Sie gewährleistet, dass personenbezogene Daten nicht unbefugt erhoben, bearbeitet oder genutzt werden, insbesondere für keine anderen als die vereinbarten Zwecke. Die Auftragsbearbeiterin stellt sicher, dass die mit der Datenbearbeitung betrauten Personen mit den Vorgaben und Weisungen dieses Vertrags im Voraus vertraut gemacht werden.

§ 7 Weitere Subunternehmer

- (1) Über die bestehenden Subunternehmer wurde die Auftraggeberin im Hauptvertrag informiert (<https://learning-view.org/datenbearbeitung.html>).
- (2) Die Auftraggeberin erteilt hiermit die allgemeine schriftliche Genehmigung, dass die Auftragsbearbeiterin weitere Subunternehmer hinzuziehen darf. Bei einer Änderung der Subunternehmer informiert die Auftragsbearbeiterin die Auftraggeberin per E-Mail. Die Auftraggeberin kann der Änderung innerhalb einer Frist von zwei Wochen aus wichtigem Grund widersprechen. Erfolgt kein Widerspruch innerhalb dieser Frist gilt die Zustimmung zur Änderung als erteilt.

- (3) Die Auftragsbearbeiterin stellt sicher, dass weitere Sub-Subunternehmer in entsprechender Weise verpflichtet sind, wie die Auftragsbearbeiterin gegenüber der Auftraggeberin nach diesem Vertrag verpflichtet ist. Die Auftragsbearbeiterin hat die Einhaltung der Pflichten der Subunternehmer, insbesondere die Einhaltung der vereinbarten technischen und organisatorischen Massnahmen, vor Beginn der Datenbearbeitung und sodann regelmässig zu überprüfen.

§ 8 Vertragsdauer

Die Dauer dieses Vertrags entspricht der Laufzeit des Hauptvertrages und gilt solange die Auftragsbearbeiterin für die Auftraggeberin personenbezogene Daten bearbeitet.

§ 9 Ansprechpartner

Ansprechpartner bei der Auftragsbearbeiterin ist:

Prof. Dr. Michael Hielscher
Pädagogische Hochschule Schwyz
Zaystrasse 42
CH-6410 Goldau
E-Mail: michael.hielscher@phsz.ch

§ 10 Haftung

Die Haftung der Auftragsbearbeiterin gegenüber der Auftraggeberin für schuldhafte Verletzungen dieses Vertrags regelt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Auftragsbearbeiterin haftet nicht, wenn sie bei der Erhebung bzw. Bearbeitung der Daten die Regelungen dieses Vertrags beachtet hat und insbesondere die technischen und organisatorischen Sicherheitsmassnahmen wie vereinbart umgesetzt hat. Die Auftragsbearbeiterin haftet zudem nur dann, wenn sie den ihr auferlegten Pflichten nicht nachgekommen ist oder unter Nichtbeachtung der rechtmässig erteilten Anweisungen der Auftraggeberin gehandelt hat.

§ 11 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Teile dieses Vertrags unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht.

Der alleinige Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Goldau. Dieser gilt vorbehaltlich eines ausschliesslich gesetzlichen Gerichtsstandes.

Für die Auftraggeberin:

_____, _____

.....
(Unterschrift und Dienstsiegel)

Für die Auftragsbearbeiterin:

Prof. Dr. sc. ETH Lennart Schalk (Prorektor Forschung und Entwicklung)

Goldau, 07.09.2024



Unterschrift

Prof. Dr. Kathrin Futter (Rektorin)

Goldau, 07.09.2024

Unterschrift

TECHNISCHE UND ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN (TOMs)

Im Folgenden werden die TOMs zur Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit festgelegt, die die Auftragsbearbeiterin eingerichtet hat und laufend aufrechterhält. Ziel ist die Gewährleistung insbesondere der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der von der Auftragsbearbeiterin bearbeiteten Daten. Nachfolgende Details beziehen sich zum Teil auf spezifische Eigenheiten im Zusammenhang mit der Datenbearbeitung durch LearningView. Der technische Betrieb von LearningView erfolgt in ISO/IEC 27001 zertifizierten Rechenzentren.

1 Vertraulichkeit

- a) Zutrittskontrolle: Ein unbefugter Zutritt zu den Räumlichkeiten der DV-Systeme ist zu verhindern.

Schliessanlage in den Räumlichkeiten der Pädagogischen Hochschule bzw. durch die eingerichteten Massnahmen des Subunternehmung für den Betrieb der DV-Systeme

- b) Zugangskontrolle: Das Eindringen Unbefugter in die DV-Systeme bzw. deren unbefugte Nutzung ist zu verhindern.

Passwortgeschützter Zugang zu den Systemen,

Verschlüsselte Datenübertragung

Regelmässige Sicherheitsupdates (nach dem jeweiligen Stand der Technik)

Die Mitarbeitenden der Auftragsbearbeiterin verwenden angemessene Identifizierungs- und Verschlüsselungsverfahren bei der Fernwartung und Fehleranalysen.

2 Integrität

- a) Weitergabekontrolle: Aspekte der Weitergabe (Übermittlung) von Daten sind zu regeln: Elektronische Übertragung, Datentransport, sowie deren Kontrolle.

Sämtliche Übermittlungen erfolgen über verschlüsselte Kanäle (HTTPS)

3 Verfügbarkeit und Belastbarkeit

- a) Verfügbarkeitskontrolle: Die Daten sind gegen zufällige Zerstörung oder Verlust zu schützen.

Laufende Backups auf internen wie externen DV-Systemen

- b) Widerstandsfähigkeit- und Ausfallsicherheitskontrolle: Systeme müssen die Fähigkeit besitzen, mit risikobedingten Veränderungen umgehen zu können und eine Toleranz und Ausgleichsfähigkeit gegenüber Störungen aufzuweisen.

getrennte Applikations- und Datenbank-Server

USV-Absicherungen, redundante Festplatten, DDoS Schutz und weitere Massnahmen gemäss Subunternehmer

4 Verfahren zur regelmässigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung

- a) Kontrollverfahren: Ein Verfahren zur regelmässigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der Datensicherheitsmassnahmen ist zu implementieren.

Server werden wöchentlich überprüft und fortlaufend (live) monitored

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung der Lernplattform LearningView

1. ANWENDUNGSBEREICH

Die Pädagogische Hochschule Schwyz, Zaystrasse 42, 6410 Goldau (nachfolgend PHSZ) stellt LearningView als eine nichtkommerzielle Plattform für Lehr- und Lernprozesse für Bildungszwecke zur Verfügung. Die PHSZ betreibt LearningView und entwickelt die Plattform stetig weiter. Diese AGB finden für alle Nutzende von LearningView Anwendung.

2. DIENSTLEISTUNG

LearningView ist eine Lernplattform über die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler den Unterricht organisieren können. LearningView ist für Schülerinnen und Schüler ein Werkzeug zur Planung, Dokumentation und Reflexion ihres eigenen Lernprozesses und zur Förderung ihrer Selbstlernkompetenzen. Dazu verwenden sie ihre persönlichen digitalen Geräte, wie Smartphones, Tablets oder Notebooks. In LearningView legen sie für sich und für die Lehrperson Lernprodukte in Form von Texten, Bildern, Audio- und Videoaufnahmen und Dokumente ab. In Portfolios dokumentieren und strukturieren sie Lernprozesse und Lernprodukte. Für Lehrerinnen und Lehrer ist LearningView primär ein organisatorisches und diagnostisches Werkzeug für einen individualisierten Unterricht. Die Lehrperson stellt für jeden Kurs oder einzelnen Schülerinnen und Schülern geeignete Lerngelegenheiten zusammen, die sie auch mit ihren Kolleginnen und Kollegen teilen kann.

Die PHSZ ist bemüht das Angebot stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die PHSZ behält sich das Recht vor, jederzeit neue Leistungen hinzuzufügen und bestehende Leistungen zu ändern, weiterzuentwickeln oder ganz oder teilweise einzustellen. Die Nutzenden nehmen dies zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die PHSZ sich das Recht vorbehält, zur Optimierung und Aktualisierung der technischen Abläufe sowie aus gesetzlichen Gründen jederzeit erforderliche oder empfehlenswerte Änderungen und Anpassungen an LearningView vorzunehmen.

3. VERTRAGSSCHLUSS

Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler melden sich mit einem persönlichen Konto an, welches sie entweder selbst registrieren oder über die Lehrperson ein Konto zugewiesen bekommen. Für die Erstellung eines Kontos ist die Angabe eines Namens und Email-Adresse erforderlich (Schülerkonten werden durch Lehrpersonen in der Regel ohne Emailadresse angelegt). Nicht mehr verwendete Konten werden nach drei Jahren automatisch gelöscht. Wenn das persönliche Konto nicht mehr benötigt wird, kann es jederzeit auch manuell über ein [Formular](#) gelöscht werden.

Mit der Registrierung eines kostenlosen Kontos kommt zwischen der PHSZ und dem Nutzenden ein Vertrag zustande. Lehrpersonen, welche Konten für Schülerinnen und Schüler erstellen und verwalten, sind für die nötigen Abklärungen zur Nutzung des Angebots durch die Erziehungsberechtigten der betreffenden Schülerinnen und Schüler verantwortlich.

4. NUTZUNG DER PLATTFORM

Für die Inhalte, die mit LearningView erstellt werden, sind die jeweiligen Nutzenden verantwortlich. LearningView darf nur zur Erstellung von Inhalten verwendet werden, wenn hierdurch keine Rechte Dritter (z.B. Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte) verletzt werden. Die PHSZ übernimmt keine Verantwortung für diese Inhalte. Die Nutzenden verpflichten sich, keine Inhalte auf LearningView hochzuladen, zu verbreiten oder anderweitig zugänglich zu machen, die gegen geltendes Recht verstossen. Insbesondere ist das Hochladen, Verbreiten oder Zugänglichmachen von rechtswidrigen, gewaltverherrlichenden, diskriminierenden, extremistischen, beleidigenden, jugendgefährdenden oder pornographischen Inhalten ausdrücklich untersagt. Die PHSZ behält sich das Recht vor, derartige Inhalte ohne Vorankündigung zu entfernen und bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen den Zugang zum Dienst zu sperren sowie gegebenenfalls rechtliche Schritte einzuleiten. Sollten Sie einen unpassenden Inhalt vorfinden, melden Sie uns diese über mail@learningview.org, damit wir den Beitrag gegebenenfalls entfernen können. Darüber hinaus behält sich die PHSZ vor, den Nutzenden bzw. dessen LearningView-Konto nach eigenem Ermessen für einzelne Leistungen zu sperren und den zugrundeliegenden Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen.

Die Nutzenden sind für die Einhaltung der jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen verantwortlich, wenn Daten auf LearningView hochgeladen oder eingegeben werden. Dies gilt insbesondere für besonders schützenswerte Personendaten wie ärztliche Atteste, Zeugnisse usw. die grundsätzlich nicht auf LearningView hochgeladen werden dürfen.

Nutzende dürfen LearningView und die von der PHSZ erbrachten Leistungen nur im Einklang mit den anwendbaren Gesetzen und im von der Plattform vorgegebenen Sinne verwenden. Es ist explizit nicht gestattet, die Software und Schnittstellen (API) in einer nicht durch die Software vorgesehenen Weise (z.B. durch Bots, Crawling usw.) ohne schriftliche Zustimmung zu verwenden. Die im Rahmen der Leistungserbringung übermittelten personenbezogenen Daten sind ausschliesslich im Zusammenhang mit den Dienstleistungen von LearningView und wie auf der Plattform vorgesehen zu verwenden. Im Fall einer zweckwidrigen Nutzung, welche im alleinigen Ermessen der PHSZ zu bestimmen ist, hat die PHSZ das Recht, den Nutzenden bzw. dessen Konto für weitere Leistungen zu sperren und den zugrundeliegenden Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. Die Geltendmachung von weiteren rechtlichen Schritten, inkl. allfällige Schadenersatzansprüche der PHSZ oder deren Geschädigten bleiben ausdrücklich vorbehalten.

5. NUTZUNG VON DATEN DURCH DIE PHSZ, AUFTRAGSBEARBEITUNG UND DATENSCHUTZ

Der Schutz personenbezogener Daten ist der PHSZ sehr wichtig und behandelt die personenbezogenen Daten von Nutzenden daher jederzeit mit Sorgfalt und im Einklang mit den anwendbaren datenschutzrechtlichen Regelungen. Es gilt die jeweils aktuelle, auf der LearningView.org veröffentlichte Fassung der [Datenschutzerklärung](#) und das [Verzeichnis der Datenbearbeitungstätigkeiten](#). Diese beinhalten ebenfalls die Liste aller aktuellen Dienstleister, die für die zur Verfügungstellung des Angebots durch die PHSZ genutzt werden und deren jeweilige Datenschutzbestimmungen und Datenschutzmassnahmen.

6. GEISTIGES EIGENTUM

Sämtliche Eigentums- und Schutzrechte an den Webseiten, Plattformen und Apps der PHSZ, insbesondere Urheberrechte sowie Rechte an Marken, Designs und Know-How verbleiben bei der PHSZ. Die PHSZ räumt den Nutzenden ein nicht ausschliessliches, nicht übertragbares Recht ein, die Plattform und Apps nach Massgabe dieser AGB für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu nutzen. Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung, Nutzung, Weitergabe oder Vervielfältigung der Eigentums- und Schutzrechte ohne ausdrückliche Zustimmung seitens der PHSZ ist nicht gestattet.

7. KEINE GARANTIEN

Die Dienstleistungen von LearningView werden ohne Gewährleistung irgendeiner Art bereitgestellt. Es werden keine Garantien abgegeben für die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Sicherheit der Dienstleistung. Jegliche Haftung wird vollumfänglich abgelehnt.

Die PHSZ führt regelmässig Backups durch. Dennoch können Datenverluste nicht völlig ausgeschlossen werden.

8. HAFTUNG

Die PHSZ haftet ausschliesslich für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden.

Die PHSZ veröffentlicht auf LearningView.org auch Angebote und Inhalte Dritter und/oder Links zu Angeboten oder Webseiten Dritter. Die PHSZ hat über den Inhalt externer Links keine Kontrolle und übernimmt für den Inhalt solcher externen Links keinerlei Haftung.

9. VERTRAGSDAUER UND KÜNDIGUNG

Mit der Registrierung eines LearningView Kontos sowie mit der Inanspruchnahme unentgeltlicher Leistungen kommt ein Vertrag zwischen der PHSZ und dem jeweiligen Nutzenden zustande. Dieses Vertragsverhältnis besteht für eine unbestimmte Zeit.

Der Nutzende kann diesen Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist über ein [Formular](#) kündigen und das Konto auflösen. Die PHSZ wird in einem solchen Fall das Konto und alle Daten des Nutzenden nach spätestens 30 Tagen löschen, sofern die Daten nicht für die Geltendmachung und/oder Durchsetzung von Forderungen oder sonstigen Ansprüchen notwendig sind und die PHSZ nicht gesetzlich zur Aufbewahrung der Daten verpflichtet ist.

Konten ohne aktive Nutzung werden automatisch nach 3 Jahren gelöscht. Einzelheiten zur Löschung finden sich in der aktuellen [Datenschutzerklärung](#).

10. ÄNDERUNG DIESER AGB

Für die Inanspruchnahme von kostenfreien Leistungen (dies schliesst die Nutzung des LearningView Kontos mit ein) gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils aktuellen Form. Die PHSZ kann diese allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern.

Sofern ein Nutzender mit den geänderten AGB-Bedingungen nicht einverstanden sein sollte, steht es ihm frei, die Nutzung des oder der kostenfreien Leistungen umgehend einzustellen. Letzteres erfolgt mittels sofortiger Beendigung der Nutzung der fraglichen Leistungen und der Löschung des Kontos.

11. KONTAKT

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer relevanter Datenschutzbestimmungen und Kontaktstelle für Anfragen von Nutzern nach Art. 12 DSA ist:

Prof. Dr. Michael Hielscher
Pädagogische Hochschule Schwyz
Zaystrasse 42
CH-6410 Goldau
michael.hielscher@phsz.ch

12. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Die hier aufgeführten Erklärungen unterstehen schweizerischem Recht (Gesetz über die Öffentlichkeit und den Datenschutz des Kantons Schwyz, ÖDSG, SRSZ 140.410) und entsprechen den Vorgaben des EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Goldau, Schweiz.

13. SANKTIONSCLAUSEL

Der Geschäftskunde sichert zu, dass gegen ihn keine Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen bzw. Embargos verhängt sind und er auch nicht auf einer Liste von Personen geführt wird, mit denen der Geschäftsverkehr nur eingeschränkt möglich oder verboten ist oder er durch eine solche Person kontrolliert oder seine Geschäftsanteile von einer solchen Person gehalten werden. Dies gilt insbesondere für Massnahmen und Listen, die herausgegeben werden von den Schweizerischen Behörden, dem United Nations Security Council, der US Regierung, der Europäischen Union oder eines oder mehrerer ihrer Mitgliedsstaaten oder anderen zuständigen staatlichen Behörden.

Goldau, August 2025

Datenschutzbestimmung für die Nutzung der Lernplattform LearningView

Die hier angegebenen Datenschutzbestimmungen und Ausführungen beziehen sich auf den Stand von September 2025. Die jeweils aktuell veröffentlichte Fassung der [Datenschutzerklärung](#) und das [Verzeichnis der Datenbearbeitungstätigkeiten](#) findet sich auf der LearningView.org Website.

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Datenschutzerklärung klärt Nutzer über die Art, den Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den verantwortlichen Anbieter LearningView.org (mail@learningview.org) auf dieser Website (im folgenden "Angebot") auf.

2. UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

Personenbezogene Daten sind Informationen, mit deren Hilfe eine Person bestimmbar ist, also Angaben, die zurück zu einer Person verfolgt werden können. Dazu gehören der Name oder die Emailadresse. Aber auch Daten wie Lernprodukte, Einträge im Lernjournal oder aufgenommene Medien können personenbezogene Daten enthalten.

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für den Betrieb der Plattform erhoben und genutzt und nicht weitergegeben. Den Nutzenden steht es frei, auf den Gebrauch personenbezogener Daten zu reduzieren und zum Beispiel unter einem Pseudonym zu arbeiten und keine personenbezogenen Daten hochzuladen.

3. ERHOBENE DATEN UND VERARBEITUNGZWECK

Die im Rahmen der Registrierung eingegebenen Daten werden zum Zweck der Identifikation des Nutzenden erhoben und gespeichert. Die erhobenen Daten sind aus der Eingabemaske im Rahmen der Registrierung ersichtlich. Dazu gehören Email-Adresse, Vor- und Nachname, sowie ein Profilbild.

Diese Daten werden auch anderen Nutzenden angezeigt, wenn zum Beispiel ein/e Schüler/in in einen Kurs eintritt oder Lehrpersonen sich gegenseitig in Kurse einladen. Diese Daten sollten somit als "öffentliche" innerhalb der LearningView Plattform betrachtet werden. Nutzende können diese Informationen jederzeit anpassen.

Die Nutzenden können zudem über angebots- oder registrierungsrelevante Informationen, wie Änderungen des Angebotsumfangs oder technische Umstände über die angegebene Email-Adresse informiert werden.

Aktivitäten von Nutzenden (wie das Lösen von Aufgaben) werden automatisch festgehalten und in einem Journal eingetragen. Journale von Schülerinnen und Schülern können von zugeordneten Lehrpersonen eingesehen und teilweise bearbeitet werden. Ebenso hochgeladene Lernprodukte und Medien.

In einem Chat können Informationen zwischen Lehrenden und Lernen ausgetauscht werden. Die publizierten Informationen im Chat sind jeweils für den ganzen Kurs (Klasse) oder ausgewählten Konten sichtbar.

Eine detaillierte Zusammenstellung aller Datenbearbeitungstätigkeiten findet sich im „Verzeichnis der Datenbearbeitungstätigkeiten der Lernplattform LearningView“.

4. EINBINDUNG VON DIENSTEN UND INHALTEN DRITTER

Es kann vorkommen, dass innerhalb dieses Onlineangebotes Inhalte Dritter, wie zum Beispiel Videos von YouTube, Kartenmaterial von Google-Maps, RSS-Feeds oder Grafiken von anderen Webseiten eingebunden werden. Da dies durch die Nutzenden selbst erfolgt, haben wir keinen Einfluss darauf, falls die Dritt-Anbieter zum Beispiel die IP-Adresse oder weitere Informationen speichern. Es obliegt der Lehrperson bzw. dem Nutzenden, beim Einsatz externer Werkzeuge auf die Einhaltung des Datenschutzes zu achten, beziehungsweise beim jeweiligen Anbieter die Einhaltung vor der Verwendung abzuklären.

5. ZUGRIFFSDATEN/ SERVER-LOGFILES

Wir erheben bewusst keine Daten über den Zugriff auf das Angebot (Serverlogfiles) und können deshalb auch keine Auskünfte zu IP-Adresse oder ähnliches geben.

6. COOKIES

Cookies sind kleine Dateien, die es ermöglichen, auf dem Zugriffsgerät der Nutzer (PC, Smartphone, Tablet) spezifische, auf das Gerät bezogene Informationen zu speichern. Sie dienen der Benutzerfreundlichkeit von Webseiten und damit den Nutzern (z.B. Speicherung von Anmeldeinformationen). Wir erstellen keine Cookies zu Werbe- oder Trackingzwecken. Bei der Anmeldung mit einem Konto lässt sich wählen, ob man dauerhaft mit dem Gerät angemeldet bleiben möchte. LearningView ist grundsätzlich für die Nutzung mit persönlichen Geräten konzipiert. Werden Geräte mit mehreren Personen geteilt, ist auf eine "Abmeldung" zu achten.

7. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Die Nutzenden haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die über sie gespeichert wurden. Zusätzlich haben sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung personenbezogener Daten, soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

8. KATEGORIEN BETROFFENER PERSONEN

Die Kategorien, der durch die Bearbeitung betroffener Personen, umfassen die Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen.

9. DAUER DER SPEICHERUNG

Die erhobenen Daten werden mit dem jeweiligen Nutzerkonto verknüpft gespeichert. Eine Löschung des Benutzerkontos erfolgt entweder durch die Nutzenden selbst ([hier](#)) oder automatisch nach Ablauf von 3 Jahren ohne verzeichnetes Login. Gelöschte Konten werden für weitere 6 Monate archiviert, um eine Wiederherstellung bei versehentlichem Löschen zu ermöglichen.

10. VERANTWORTLICH

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer relevanter Datenschutzbestimmungen:

Prof. Dr. Michael Hielscher
Pädagogische Hochschule Schwyz
Zaystr. 42
CH-6410 Goldau
michael.hielscher@phsz.ch

11. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Die hier aufgeführten Erklärungen unterstehen schweizerischem Recht (Gesetz über die Öffentlichkeit und den Datenschutz des Kantons Schwyz, ÖDSG, SRSZ 140.410) und entsprechen den Vorgaben des EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Goldau, Schweiz.

12. ÄNDERUNGEN

Die PHSZ kann diese Datenschutzerklärung jederzeit ohne Vorankündigung anpassen. Es gilt die jeweils aktuelle, auf unserer Website publizierte Fassung. Soweit die Datenschutzerklärung Teil einer Vereinbarung mit Ihnen ist, werden wir Sie im Falle einer Aktualisierung über die Änderung per E-Mail oder auf andere geeignete Weise informieren.

13. LISTE DER SUBUNTERNEHMEN

Subunternehmer	Leistung	Kontaktdaten	Zweck
Hetzner	Hosting	Hetzner Online GmbH Industriestr. 25 91710 Gunzenhausen Deutschland	Server-Infrastruktur für LearningView, Internetanbindung, DDoS Schutz

Verzeichnis der Datenbearbeitungstätigkeiten der Lernplattform LearningView

In Ergänzung zu den allgemeinen [Datenschutzbestimmungen](#) werden in diesem Dokument die verschiedenen Datenbearbeitungstätigkeiten der Plattform LearningView.org (kurz LV) beschrieben. Im Folgenden wird von "Nutzenden" von LV gesprochen, womit sowohl Lehrpersonen als auch Schülerinnen und Schüler und weitere Personen eingeschlossen sind, die den Dienst in der vorgesehenen Weise verwenden. Falls Sie LearningView.org über eine Organisation nutzen, kann es sein, dass die Vereinbarung zwischen ihrer Organisation und uns von der nachfolgenden Erklärung abweicht. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Administrator.

Im Folgenden wird technische Infrastruktur, die für den Betrieb des Dienstes nötig ist, in zwei Kategorien eingeteilt: interne Infrastruktur, womit angemietete Server unter unserem direkten Einfluss gemeint sind und externe Infrastruktur von weiteren Dienstleistern.

Die interne Infrastruktur wird beim Dienstleister Hetzner AG (hetzner.de bzw. hetzner.ch) gemietet und steht am Datencenter Falkenstein (Sachsen, Deutschland) welches nach ISO/IEC 27001 zertifiziert betrieben wird. Hetzner garantiert die nötige Bandbreite und Redundanz und gewährleistet eine hohe Ausfallsicherheit, Zugangsschutz und Datensicherheit (siehe [Hetzner AG, TOM](#)).

Siehe dazu auch die [Liste von Subunternehmen](#) in unseren Datenschutzbestimmungen.

1. SPEICHERUNG VON BENUTZERKONTEN UND DAMIT VERBUNDENE DATEN

Für die Nutzung von LV ist ein Konto zur eindeutigen Identifikation nötig. LV unterscheidet zwischen Konten - für Lehrpersonen und für Schüler:innen. Alle Konten werden in einer zentralen Datenbank auf der internen Server-Infrastruktur gespeichert. Die Datensätze werden im Sinne der Datensparsamkeit auf das nötigste begrenzt. Sie beinhalten zwingend eine Emailadresse. Werden Schülerkonten von einer Lehrperson angelegt, erhalten diese automatisch eine nicht funktionsfähige Emailadresse `username@learningview.org` zugewiesen. Diese kann optional in den Kontoeinstellungen selbstständig durch eine echte Emailadresse ersetzt werden. Weitere Angaben wie Name und Vorname können beliebig gewählt werden - es besteht keine Klarnamenpflicht. LearningView empfiehlt Lehrpersonen auf vollständige Namen zu verzichten und bietet automatisch eine verkürzte Variante mit Initialen statt Nachnamen an. Zu jedem Benutzerkonto existiert ein Passwort. Neue Konten erhalten automatisiert ein zufallsgeneriertes alphanumerisches Passwort, welches von den Nutzenden in den Kontoeinstellungen selbstständig durch ein eigenes Passwort ersetzt werden kann. Selbstgewählte Passwörter werden ausschließlich als Salted-Hashes in der internen Datenbank gespeichert und lassen sich damit nicht rekonstruieren.

Die Angaben im Benutzerkonto (Email, Name, Vorname, Avatarbild) werden Lehrpersonen bzw. anderen Nutzenden im gleichen Kurs angezeigt, sie sind jedoch nicht öffentlich abrufbar. Nicht mehr benötigte Benutzerkonten können unter <https://learningview.org/deleteAccount.php> gelöscht werden.

2. SPEICHERUNG VON BENUTZERKONTEN - AVATAREN

Nutzende können für ihr Benutzerkonto optional einen Avatar (kleines Bild) erstellen oder hochladen. Werden in LearningView Benutzerkonten referenziert (z.B. in einem Portfolio) werden die Avatar-Bilder angezeigt. Benutzende erhalten einen Hinweis vor dem Hochladen, dass ihr Profilbild für andere sichtbar ist.

3. SPEICHERUNG UND ANZEIGE HOCHGELADENER MEDIEN VON NUTZENDEN

LV muss für den Betrieb alle hochgeladenen Dateien (Fotos, Audios, Videos, Dokumente ...) dauerhaft sichern. Die Speicherung erfolgt redundant. Für hohe Verfügbarkeit wird durch uns eine interne S3-Cloud-Speicher-Lösung eingesetzt. Die gesamte Serverinfrastruktur wird von uns bei der Hetzner AG angemietet und erfüllt die Anforderungen an Zugangsschutz, Datensicherheit und Verfügbarkeit.

Alle hochgeladenen Dateien werden im jeweiligen Ordner des Nutzenden abgelegt und mit einer kryptischen URL versehen. Die Daten werden nicht indexiert und sind somit ohne die Kenntnis des konkreten Links nicht öffentlich zugänglich. Ein solches Verfahren ist bei Plattformen mit User-generated-content häufiger zu finden und ein weiterer Zugriffsschutz auf hochgeladene Dateien erfolgt demnach nicht. Eine Weitergabe von individuellen Links auf Dateien ist somit grundsätzlich möglich und wird nicht aktiv durch technische Massnahmen verhindert.

Die Nutzerinnen und Nutzer verpflichten sich ausschließlich Inhalte nach den AGB (4) hochzuladen.

4. ARBEITSSTÄNDE / STATUS

Werden von Schülerinnen und Schülern Aufgaben auf LV bearbeitet wird ein Bearbeitungsstatus gespeichert. Diesen Daten kann die Lehrperson in einer Tabelle einsehen und ggf. stellvertretend setzen. Der Status ist mit einem Zeitstempel verknüpft und kann weitere Informationen etwa zur Zusammenarbeit mit weiteren Schülerinnen und Schülern, abgegebene Lernprodukte, Kurznotizen zur Aufgabe usw. enthalten. Lehrpersonen sehen zudem von allen Konten der Schülerinnen und Schüler den aktuellen online-Status bzw. wann das Konto zuletzt online war. Alle Statusinformationen werden auf der Infrastruktur von LearningView gespeichert und verarbeitet.

5. LERNPRODUKTE

Bei Aufträgen können die Schülerinnen und Schüler häufig Lernprodukte in Form von Fotos, Audio, Videos und Dokumenten zur Beurteilung bzw. Dokumentation ihrer Arbeit abgeben. Die dabei hochgeladenen Medien werden separat gespeichert (siehe 3.). Lernprodukte können durch die jeweiligen Lehrpersonen eingesehen und korrigiert / annotiert werden.

6. AKTIVITÄTEN

Schülerinnen und Schüler haben eine Aktivitäten-Liste in der automatisch alle ihre Aktivitäten festgehalten werden. Aktivitäten können durch die zugeordneten Lehrpersonen eingesehen werden.

7. PORTFOLIOS

Schülerinnen und Schüler können persönliche Portfolios erstellen und z.B. Aufgaben und Selbsteinschätzungen darin festhalten, sowie individuelle Beiträge darin verfassen. Angehängte Medien werden wie sonstige Medien (siehe 3.) verarbeitet und gespeichert. Portfolios können durch die zugeordneten Lehrpersonen eingesehen und ergänzt werden. Portfolios können mit anderen Lernenden gemeinsam geführt werden. Über einen Link lässt sich ein Portfolio auch ausserhalb von LearningView zur Verfügung stellen. Der Link lässt sich jederzeit zurückziehen.

8. FEEDBACK DURCH LEHRPERSONEN

Lehrpersonen können zu Arbeitsständen der Schülerinnen und Schüler Feedback hinterlegen. Das Feedback ist für Schülerinnen und Schüler an der jeweiligen Aufgabe sichtbar und wird auch im Lernjournal (siehe 6.) hinterlegt. Zusätzlich werden je nach Einstellung am Gerät Push-Benachrichtigungen (siehe 9.) mit dem Hinweis zu neuem Feedback gesendet.

9. PEER-FEEDBACK DURCH SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Je nach Einstellung können Aufgaben auch mit Peer-Feedback ausgestattet werden. In diesem Fall stehen die erstellten Lernprodukte anderen Schülerinnen und Schüler im gleichen Kurs zur Einsicht zur Verfügung. Diese können zudem Feedback zu diesen Beiträgen verfassen.

10. PUSH-BENACHRICHTIGUNGEN

Auf Android und iOS-Geräten lassen sich Push-Benachrichtigungen aktivieren. Über die zentrale Infrastruktur von Google bzw. Apple werden dabei kleine Textnachrichten an die Geräte versendet. Die Nachrichten enthalten dabei keine Angaben zur Schülerin / zum Schüler, zur Lehrperson oder zum Inhalt selbst (z.B. Du hast neues Feedback zur Aufgabe XY erhalten.)

11. INTEGRIERTES CHAT-SYSTEM

Innerhalb von LearningView kann ein Chat-System verwendet werden. Alle Beiträge werden über die interne Infrastruktur verteilt und gespeichert. Chatverläufe und Beiträge werden nicht an externe Dienste weitergegeben. Im Chat hochgeladene Medien werden wie sonstige Medien (siehe 3.) verarbeitet und gespeichert.

12. DATENBACKUPS

Im Sinne der Datensicherheit werden tägliche Backups der Datenbank erstellt und verschlüsselt (AES256) an einem getrennten Ort aufbewahrt.

13. AUTOMATISIERTE ÜBERSETZUNGEN, AUTOMATISIERTE VORLESEFUNKTIONEN

Innerhalb von LearningView können etwa Aufgabenstellungen automatisiert in andere Sprachen übersetzt werden. Hierfür betreiben wir auf unserer Infrastruktur lokal ausgeführte KI-basierte Systeme (Sprachmodell OPUS-MT für Übersetzungen, Piper TTS für automatisierte Vorlesefunktion).

14. PROFILING UND AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN

LearningView verzichtet bewusst auf automatisierte Vorhersagen oder Entscheidungen auf Basis der auf der Plattform erhobenen Daten. Die Auswertung und Interpretation der Daten und darauf beruhende Entscheidungen liegen in der Verantwortung der jeweils zuständigen Lehrpersonen.

15. FORSCHUNG

Mit dem Projekt LearningView sind Forschungsprojekte verbunden. Ausgewählte und informierte Schülerinnen und Schüler und/oder Lehrpersonen nehmen dabei auf eigenen Wunsch an Studien teil, wofür zusätzliche Verhaltensdaten erfasst und gespeichert werden können. Die Nutzung von Daten innerhalb von Forschungsprojekten erfolgt anonymisiert. Darüber hinaus sind Auswertungen über aggregierte, statistische Daten über alle Nutzenden von LV ohne Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich, wenn sie mit konkreten Forschungsprojekten verknüpft sind.

Goldau, September 2025